

FAHR-Schlepper-Freunde e.V.

Spaß an alter Landtechnik....



Protokoll Jahreshauptversammlung (24.04.2026)

Vorsitz:

Hubert Auer

Schriftführer:

Tristan Auer

Mitgliederanwesenheit:

57 Mitglieder

Traktanden

1. Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Hubert Auer eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie die Vertreter der Gemeinde Gottmadingen. In seiner Einleitung gab er einen ausführlichen historischen Rückblick auf die Entwicklung der Firma FAHR von der Gründung im Jahr 1870 bis zur Schließung der Gießerei Stockach im Jahr 1984. Anschließend stellte er den anwesenden Mitgliedern die Vorstandschaft sowie deren jeweilige Aufgabenbereiche vor.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung:

Die Versammlung bekommt die Tagesordnung für die Diesjährige Jahreshauptversammlung vorgestellt.

01. Begrüßung
02. Beschlussfassung der Tagesordnung
03. Ehrung der Toten
04. Verlesen des Geschäftsberichtes
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
07. Vorstandsteilwahlen
08. Vor uns stehende Aufgaben und Ziele
09. Abstimmung ehrenamtliche Vergütung
09. Mitglieder haben das Wort
10. Verschiedenes (Wünsche und Anträge)
11. Gedankenaustausch mit Mitgliedern und Vorständen

Hubert Auer bittet um die Annahme der Tagesordnung durch die Mitglieder per Handzeichen. → **Einstimmige Beschlussfassung der tagesordnung**

3. Ehrung der Toten:

Zum Gedenken an die seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder und Freunde des Vereins wurde eine Schweigeminute abgehalten.

Die Nennung der Toten erfolgt durch Hubert Auer. In diesem Zuge möchte er auf zwei verstorbene Mitglieder im besonderen eingehen, die auch im Vorstand gewesen seien:

Hubert Meier, ehemaliger Vorstand und langjähriger Beisitzer

Karl-Heinz Rigling, Gründungsmitglied und Initiator der Fahr-Schlepper-Freunde

Der Vorstand sprach den Angehörigen sein Mitgefühl aus.

4. Vorlesung des Geschäftsberichtes:

Hubert Auer berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr:

4.1. Ausstellungshalle

- Weiterhin regelmäßige Öffnung der Ausstellungshalle (Nachfrage hoch)
- Laufende Aktualisierung der Ausstellung und Archivpflege
- Geplante Präsentation von sogenannten „Scheunenfund“

4.2. Veranstaltungen

- Durchführung von Hallenführungen und Frühschoppen
- Hallenfest am 27. und 28. Juni 2026 in Vorbereitung
- Teilnahme von Vereinsmitgliedern an zahlreichen Oldtimertreffen

4.3. Investitionen

- Anschaffung eines Pavillons mit Vereinslogo
- Kauf eines Aufsitzrasenmähers für die Pflege des Außengeländes.
- Fortlaufende Prüfung möglicher Übernahmen von Traktoren für die Ausstellung

4.4. Mitgliederentwicklung

- Rückgang der Mitgliederzahl auf etwas über 1.600 Mitglieder. Ursache sind vor allem Todesfälle und rückläufige Neuanmeldungen

4.5. Finanzen und Schuldenabbau

- Weitere Tilgung des Hallenkredits.
- Restschuld Ende 2025: ca. 30.000 Euro.

4.6. Spenden und Danksagungen

- Der 1. Vorsitzende dankt den Spendern und Gönnern des Vereins
- Hubert Auer dankt den helfenden Händen, die vor allem im Hintergrund große Arbeit leisten. Als Dank überreicht der Vorsitzende eine kleine Aufmerksamkeit

- Tristan Auer wird nach 10 Jähriger Mitgliedschaft aus dem Vorstand verabschiedet. Er trete nichtmerh zu diesjährigen Wahl an und mache den Platz frei. Der 1. Vorsitzende dankt für die erbrachte Unterstützung

4.7. Bericht der Kassiererin

Claudia Auer stellt den Kassenstand des Geschäftsjahres vor:

Summe Einnahmen:

Summe Ausgaben:

1. Giro-Konto-Nr.: 8042673 →	-4.525,55€
2. Spenden-Konto-Nr.: 5390935 →	49,55€
3. Giroplus-Konto-Nr.: 1005642085 →	0,00€
4. Bargeld-Bestand →	152,30€

Gesamt: -4.423,70€

Darlehen 6021035842: -32.040,85€

5. Bericht der Kassenprüfer:

Als Vertreter der Kassenprüfer spricht Meinrad Sienel. Er und Wolfgang Menzer prüften die Kasse und deren ordentliche Führung geprüft.

Meinrad Sienel berichtet, dass weder er noch Wolfgang Menzer etwas an der Kassenführung zu beanstanden haben. Sie seien somit guten Gewissens in der Lage der Versammlung die Entlastung der Kassiererin zu empfehlen.

6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft:

Die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft wurde durch Frau Schildknecht, Vertreterin der Gemeinde Gottmadingen, durchgeführt. Die Mitglieder stimmten der Entlastung einstimmig zu. Frau Schildknecht dankte der Vorstandschaft im Namen der Gemeinde für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Die **Kassiererin und die Vorstandschaft werden einstimmig** von der Versammlung **entlastet**.

Hubert Auer Dankt Frau Schildknecht für die Vertretung bei Entlastung der Kasse sowie der Wahl der Vorstandschaft.

7. Vorstandschafswahlen:

Hubert Auer erklärt der Versammlung die vom Amtsgericht Freiburg im Breisgau vorgeschriebenen Wahlstatuten. Für eine rechtlich abgesicherte

Wahl ist Name, Vorname, Wohnanschrift und Amt zu nennen. Dies erfolgt mündlich durch Frau Schildknecht.

Zur Wahl stehen folgende Vorstandschaftsplätze aus:

- Hubert Auer (1. Vorstand)
- Melanie Sakautzky (Schriftführerin)
- Bruno Störk (Beisitzer)
- Steffen Weber (Beisitzer)
- Niels Knecht (Beisitzer)
- Michael Benz (Beisitzer)
- Jogi Bärmann (Beisitzer)

Hubert Auer übergibt die Wahl an Frau Schildknecht.

Frau Schildknecht erfragt bei der Versammlung, ob eine offene Wahl akzeptiert wird, oder ob sich anwesende der Versammlung eine geheime Wahl wünschen. Die Versammlung beschließt einstimmig die offene Wahl.

Es erfolgen insgesamt drei Wahlrunden:

1. Hubert Auer (1. Vorsitzender)
➔ Hubert Auer wird von der Versammlung einstimmig gewählt.
2. Melanie Sakautzky (Schriftführerin)
➔ Melanie Sakautzky wird von der Versammlung mit einer Enthaltung gewählt
3. Beisitzer (Bruno Störk, Steffen Weber, Niels Knecht, Michael Benz, Jogi Bärmann)
➔ Die Beisitzer werden von der Versammlung einstimmig gewählt

Frau Schildknecht erfragt bei allen beteiligten die Annahme zum gewählten Amt, welche durchweg erfolgt. Im Anschluss erfolgt eine kurze Verabschiedung ihrerseits und sie wünsche allen ein gutes Jahr und viel Gesundheit.

8. Vor uns stehen Aufgaben und Ziele:

Der Vorstand informierte über die zukünftigen Herausforderungen des Vereins:

- Gewinnung neuer Mitglieder und insbesondere jüngerer Generationen.
- Erhalt der Ausstellungshalle und der Vereinsarbeit trotz sinkender Mitgliederzahlen.
- Optimierung der laufenden Kosten.
- Fortführung der Hallenführungen und Vereinsveranstaltungen.
- Geplante Termine 2026
Hallenfest am 27./28. Juni 2026
Oldtimer in Aktion, Ehingen am 25. Mai 2026
Klassikwelt Bodensee, Friedrichshafen vom 12.–14. Juni 2026
Regelmäßige Frühschoppen: 07.06.2026, 02.08.2026, 06.09.2026, 04.10.2026

9. Abstimmung der Ehrenamtlichen Vergütung:

Gemäß Vorgabe des Steuerberaters wurde über die Möglichkeit einer Ehrenamtspauschale für außergewöhnliche Leistungen bis zu 960 Euro jährlich abgestimmt.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag zu. **Es erfolgt eine einstimmige Beschlussfassung.**

10. Mitglieder haben das Wort:

10.1. Logos und Beschilderung an der Halle

Mitglieder sprechen die Beschilderung der Halle an. Sie sei schon sehr heruntergekommen. Es wird erfragt, ob die Vorstandschaft hier etwas am machen sei. Es wird erklärt, dass hier schon verschiedene Vorstandsmitglieder dran seien. Die Planung würde einen Erstz der Schilder vorsehen. Es sei allerdings auf Grund der Größe sowie der detaillierten Abbildungen problematisch. Der Vorstand sei aktiv an der Erneuerung dran.

10.2. Leistung des Vereins

Ein anwesendes Mitglied möchte nochmals die Leistung des Vereins betonen. Die Ausstellungshalle sei vor ca. 20 Jahren für ca. 480000 Euro erbaut worden. Im Laufe dieser Jahre sei ebenso noch vermehrt in die Halle investiert worden (Ausbau Fahrstühle usw.). Nach diesen 20 Jahren habe es der Verein geschafft, fast alle Schulden abzubauen. Dies sei eine enorme Leistung die es zu betonen gelte.

10.3. Löhne des Vereins

Ein Mitglied spricht die Lohnkosten des Vereins an. Es wird hinterfragt, wie diese entstanden seien. Hubert Auer erläutert dies durch die Anstellung der Kassiererin. Es wird erfragt, ob durch die rückläufige Mitgliederzahl nicht eine Senkung der Lohnkosten auf Grund des niedriger anfallenden Arbeitsaufwandes entstehen würde. Auer verneint dies. Das bezahlte Entgelt stehe auf Grund des hohen Arbeitsaufwandes so oder so schon nicht in Relation. Die Stunden dieser Arbeit seien nicht aufzumessen. Eine Senkung der Mitgliederzahl führe nicht zu weniger Arbeit. Nach weiterer Benennung der Thematik erkundigt sich Auer ob die Frage des Mitglieds durch seine Erläuterung geklärt sei. Das Mitglied stimmt diesem zu.

10.4. Ausflüge

Ein Mitglied berichtet, dass es in der Vergangenheit häufiger auch Ausflüge gegeben hätte. Zur damaligen Zeit seien diese sehr gefragt gewesen. Es wird erfragt, ob solche Ausflüge wieder angedacht werden. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auf Grund fehlender Nachfrage und dem hohen Arbeitsaufwand nicht angedacht sei.

10.5. Danksagung an den Vorstand

Ein Mitglied ergreift das Wort und schwelgt in alter Geschichte der Firma Fahr, sowie seine damalige Tätigkeit als Geselle bei der Firma. Er möchte dem Vorstand sehr für seine getane Arbeit danken.

11. Verschiedenes (Wünsche und Anträge):

(...)

12. Gedankenaustausch unter den Mitglieder:

(...)

Hubert Auer dankt allen Besuchern für Ihr Erscheinen und die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2026. Auer weist auf die Veranstaltung morgen in der Halle hin. Er wünscht allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und schließt die Versammlung mit den Worten: „Man sieht sich“.

Die Versammlung wird geschlossen um 21:15 Uhr.

Gailingen, der 15. Juni 2026



(Tristan Auer, Schriftführer)



(Hubert Auer, 1. Vorstand)